

Arbeitsplan gemäß Kerncurricula: ev. Religion

Schulzweig: Gymnasium

Jahrgang: 8

Fach: ev. Religion

Schuljahr: 2019-20

<b>Thema: Die Botschaft vom gnädigen und gerechten Gott</b> <i>Schülerinnen und Schüler erschließen Gnade und Gerechtigkeit als wesentliche Merkmale des biblischen Gottes und reflektieren die mögliche Ambivalenz von Gottesvorstellungen.</i>		<b>Zeitraum/Stundenzahl:</b>
<b>Lehrbuch: Kursbuch Religion 2 (KB 2)</b>		
<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen (Fachwissen):</b> (Hinweise: <i>kursiv</i> = durch KC vorgeschrieben In Klammern gesetzte konkrete Inhalte sind als Anregungen zu verstehen; <i>kursiv</i> = Vorschlag aus den KC.)  <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <i>beschreiben die Inanspruchnahme Gottes durch Menschen.</i> (<i>Gott in der Politik, in der Werbung, im Sport</i>) KB2, S. 120-137)</li><li>▪ <i>stellen neutestamentliche Aspekte des biblischen Gottesbildes dar.</i> (<i>Jesu Rede von Gott</i>) <i>Mt 22,34-40 (Die Frage nach dem höchsten Gebot)</i> Lk 19,1-10 (Zachäus); KB1, S. 108; KB2, S. 40-43, 52-63; KBE2, S. 124-133</li><li>▪ <i>stellen dar, dass Paulus den rechtfertigenden Gott in die Mitte seines Glaubens und seiner Botschaft stellt.</i></li></ul>	<b>Prozessbezogene Kompetenzen :</b>  <b>(A) (Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>(1) Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</b></li><li>▪ (2) Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li><li>▪ (3) Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten</li></ul> <b>(B)</b> (Deutungskompetenz) <ul style="list-style-type: none"><li>▪ (1) Grundformen religiöser und biblischer Sprache kennen und deuten</li><li>▪ (2) Über das evangelische Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben</li><li>▪ <b>(5) Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten</b></li></ul> <b>(C) (Urteilskompetenz)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>(1) Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</b></li><li>▪ (2) Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden</li><li>▪ (3) Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen</li></ul> <b>(D) (Dialogkompetenz)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ (1) Eigene Erfahrungen mit sowie persönliche</li></ul>	<b>Methoden/Medien:</b> (gemäß Methodencurriculum/ Mediencurriculum) <ul style="list-style-type: none"><li>▪</li><li>▪</li></ul> <b>Weitere Materialien:</b> (Fachbücher, Internet-Seiten, Software) <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kursbuch Religion Elementar 7/8 (KBE2)</li><li>▪ Das Kursbuch Religion 2 (KB2)</li><li>▪ Kursbuch Religion Elementar 9/10 (KBE3)</li><li>▪ Das Kursbuch Religion 3 (KB3)</li><li>▪ Das Kursbuch Religion 1 (KB1)</li><li>▪ Bibel</li></ul>

*(Damaskuserlebnis, Reisen und Briefe)*  
*Apg 9,1-19 (Die Bekehrung des Saulus)*  
KB2, S. 138-152,  
KBE2, S. 148-157

- *vergleichen lebensförderliche und lebensfeindliche Gottesvorstellungen (Luthers Auslegung des ersten Gebots: „Woran du dein Herz hängst ...“; fundamentalistische Gottesvorstellungen; Funktionalisierung von Gottesvorstellungen; religiöse Sondergemeinschaften)*  
*2. Mose 20, 1-3 (Das erste Gebot)*  
*Röm 3, 21-24 (Rechtfertigung allein durch den Glauben)*

**Verbindliche Grundbegriffe:**

- *Doppelgebot der Liebe*
- *Gerechtigkeit (Gottes)*
- *Gnade*
- *Götze*

Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen

- (4) Sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen

**(E) (Gestaltungskompetenz)**

- **(1) typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren**
- **(5) Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren**

Arbeitsplan gemäß Kerncurricula: ev. Religion

Schulzweig: Gymnasium

Jahrgang: 8

Fach: ev. Religion

Schuljahr: 2019-20

<p><b>Thema: Kirche und Ökumene</b> <i>Schülerinnen und Schüler kennen wichtige Kirchengründungen und Kirchenspaltungen in Grundzügen. Sie wissen um die besondere Bedeutung der Reformation sowie der Ökumene. Sie erschließen einen Kirchenraum als Ausdrucksform der Glaubensgeschichte und nehmen Kirche als einen Ort gestalteter Religion wahr.</i></p> <p><b>Lehrbuch: Kursbuch Religion 2 (KB 2)</b></p>	<p><b>Zeitraum/Stundenzahl:</b></p>	
<p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen (Fachwissen):</b> (Hinweise: <i>kursiv</i> = durch KC vorgeschrieben In Klammern gesetzte konkrete Inhalte sind als Anregungen zu verstehen; <i>kursiv</i> = Vorschlag aus den KC.)</p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <i>skizzieren wichtige Kirchengründungen und Kirchenspaltungen und ihre Auswirkungen bis heute.</i></li></ul> <p><i>Apg 2 (Das Pfingstwunder)</i> <i>(Erste christliche Gemeinden; konstantinische Wende; Reformation/Gegenreformation; Struktur einer evangelischen Landeskirche und der katholischen Kirche; Freikirche)</i> <i>Apg 4,32-37 (Die Gütergemeinschaft der ersten Christen)</i> KB2, S. 170, KBE1, S. 130, KBE2, S. 52, KBE3, S. 156)</p>	<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen :</b></p> <p><b>(A) (Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ (1) Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li><li>▪ (2) Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li></ul> <p><b>(B) (Deutungskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ (1) Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li><li>▪ (4) <b>Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern</b></li></ul> <p><b>(C) (Urteilskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ (1) <b>Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</b></li><li>▪ (2) Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden</li></ul> <p><b>(D) (Dialogkompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ (2) <b>Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug</b></li></ul>	<p><b>Methoden/Medien:</b> (gemäß Methodencurriculum/ Mediencurriculum)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪</li><li>▪</li></ul> <p><b>Weitere Materialien:</b> (Fachbücher, Internet-Seiten, Software)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kursbuch Religion Elementar 7/8 (KBE2)</li><li>▪ Das Kursbuch Religion 2 (KB2)</li><li>▪ Kursbuch Religion Elementar 9/10 (KBE3)</li><li>▪ Das Kursbuch Religion 3 (KB3)</li><li>▪ Kursbuch Religion Elementar 5/6 (KBE1)</li><li>▪ Das Kursbuch Religion 1 (KB1)</li><li>▪ Bibel</li></ul>

- *stellen Ursachen, Verlauf und Folgen der Reformation dar.  
(Luthers reformatorische Entdeckung; politische und soziale Zusammenhänge, sola scriptura)*  
KBE2, S. 158

- *erläutern das Anliegen der Ökumene  
(gemeinsame Feiern; Projekte sozialer Verantwortung; ökumenische Gremien; ökumenischer Kirchentag)*  
1. Kor 12, 12-31 (Viele Glieder – ein Leib)

- *untersuchen Kirchengebäude als Ausdrucksformen der Glaubensgeschichte.  
(kirchenpädagogische Erkundung)*

- *erläutern Kirchen als Orte der Verkündigung, Gemeinschaft, Feier und Kontemplation.  
(Gottesdienst, Versammlung der Gläubigen, Feste, Musik, Kunst)*  
KB2, S. 120)

- *setzen sich mit traditionellen und alternativen Gottesdienstangeboten der Kirchen auseinander  
(Cyberkirche; Jugendkirchen; Filmgottesdienste)*

**Verbindliche Grundbegriffe:**

- *Pfingsten,*
- *Protestant,*
- *Reformation*

**zum eigenen Standpunkt herstellen**

- (4) Sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen
- (E)** (Gestaltungskompetenz)
- **(5) Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren**

Arbeitsplan gemäß Kerncurricula: ev. Religion

Schulzweig: Gymnasium Jahrgang: 8

Fach: ev. Religion

Schuljahr: 2019-20

Bezüge zum Curriculum „Globales Lernen“

<p><b>Thema: Religionen begegnen</b> <i>Schülerinnen und Schüler lernen Beispiele gelebter Religion und zentrale Lehren der abrahamitischen Religionen kennen und setzen sich anhand dieser mit der Bedeutung von Religion für den Menschen auseinander.</i></p> <p><b>Lehrbuch: Kursbuch Religion 2 (KB 2)</b></p>	<p><b>Zeitraum/Stundenzahl:</b></p>	
<p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen (Fachwissen):</b> (Hinweise: <i>kursiv</i> = durch KC vorgeschrieben In Klammern gesetzte konkrete Inhalte sind als Anregungen zu verstehen; <i>kursiv</i> = Vorschlag aus den KC.)</p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <i>beschreiben Beispiele gelebter Religion in der näheren und weiteren Umgebung (Biografien; Begegnung in außerschulischen Lernorten; interreligiöses Lernen mit literarischen Texten; Übergangsriten)</i> (Wiederholung und Vertiefung der Grundlagen des Islam und des Judentums) KB 2, S. 222 ff. KB 2, S 208 ff.</li><li>▪ <i>erläutern zentrale Glaubensinhalte der monotheistischen Religionen.</i> (Glaubensbekenntnis, Ethik, Gottesbilder, Heilige Schriften, Schriftverständnis)</li><li>▪ <i>skizzieren Grundzüge der Entstehungsgeschichten der monotheistischen Religionen</i></li></ul>	<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen :</b></p> <p><b>(A) (Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ (1) Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li><li>▪ (2) Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li></ul> <p><b>(B) (Deutungskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ (1) Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li><li>▪ (2) Über das evangelische Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben</li><li>▪ (4) <b>Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern</b></li></ul> <p><b>(C) (Urteilskompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ (1) Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</li><li>▪ (2) <b>Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden</b></li><li>▪ (3) Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen</li></ul> <p><b>(D) (Dialogkompetenz)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ (1) Eigene Erfahrungen mit sowie persönliche</li></ul>	<p><b>Methoden/Medien:</b> (gemäß Methodencurriculum/ Mediencurriculum)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Umgang mit der Bibliothek und dem Internet, 3 Stunden</li><li>▪</li></ul> <p><b>Weitere Materialien:</b> (Fachbücher, Internet-Seiten, Software)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kursbuch Religion Elementar 7/8 (KBE2)</li><li>▪ Das Kursbuch Religion 2 (KB2)</li><li>▪ Kursbuch Religion Elementar 9/10 (KBE3)</li><li>▪ Das Kursbuch Religion 3 (KB3)</li><li>▪ Das Kursbuch Religion 1 (KB1)</li><li>▪ Bibel</li></ul>

*(Erzählungen von der Entstehung der Religionen)*

- **setzen sich mit Einstellungen gegenüber anderen Religionen auseinander.** *(religiöse Identität, Umgang mit Vorurteilen, religiöser Fundamentalismus, Darstellung von Religion in den Medien, Respekt, Genderfrage)*

*3. Mose 19,33-34(Aufnahme eines Fremden)*

- *erläutern die Bedeutung Jesu in Judentum und Islam.*  
*(Jesus im Koran; Jesus als Prophet, Jesus als Lehrer)*  
*Gal 3, 25-29 (Gotteskindschaft)*

**Verbindliche Grundbegriffe:**

- *Koran*
- *Monotheismus*
- *Tora*

Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen

- (2) Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen
  - **(3) Mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen**
  - (4) Sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen
- (E) (Gestaltungskompetenz)**
- (5) Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren